

RS OGH 1962/3/16 2Ob89/62, 1Ob710/80

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.03.1962

Norm

ABGB §1325 E1

ABGB §1326 C

ZPO §411 Ab

ZPO §411 Abs1 G

Rechtssatz

Hat das Erstgericht einen Schmerzensgeldbetrag von S 30000,-- und einen Ersatzbetrag nach§ 1326 ABGB von S 20000,-
- für angemessen angesehen, so kann das Berufungsgericht nicht - ohne gegen die Rechtskraft zu verstoßen -
aussprechen, daß wohl ein Schmerzensgeld von S 50000,--, aber keine Entschädigung nach § 1326 ABGB gebühre, wenn
nur der Beklagte (nicht auch der Kläger, der S 50000,-- als Schmerzensgeld begehrte) berufen hat.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 89/62
Entscheidungstext OGH 16.03.1962 2 Ob 89/62
Veröff: ZVR 1963/118 S 133
- 1 Ob 710/80
Entscheidungstext OGH 26.11.1980 1 Ob 710/80
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1962:RS0031271

Dokumentnummer

JJR_19620316_OGH0002_0020OB00089_6200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>